

First Majestic Silver: Finanzergebnisse für das 4. Quartal und das Geschäftsjahr 2023

23.02.2024 | [IRW-Press](#)

First Majestic gibt die Zahlung einer Quartalsdividende sowie den Aufschub des Silberverkaufs bekannt

Vancouver, 22. Februar 2024 - [First Majestic Silver Corp.](#) (NYSE: AG) (TSX: FR) (FWB: FMV) (das Unternehmen oder First Majestic) freut sich, die konsolidierten Finanzergebnisse des Unternehmens für das vierte Quartal bzw. das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023 bekannt zu geben. Die vollständige Fassung der Geschäftsabschlüsse und der Lagebericht (Managements Discussion and Analysis) können auf der Website des Unternehmens unter www.firstmajestic.com oder auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca sowie auf EDGAR unter www.sec.gov abgerufen werden. Sofern nicht anderweitig vermerkt, sind alle Beträge in US-Dollar ausgewiesen.

WICHTIGSTE ERGEBNISSE 2023

- Produktion von 26,9 Millionen Unzen Silberäquivalent (AgÄq), bestehend aus 10,3 Millionen Unzen Silber und 198.921 Unzen Gold.
- Jahresumsatz von 573,8 Millionen \$, verglichen mit 624,2 Millionen \$ im Jahr 2022.
- Starker operativer Cashflow vor Bewegungen im Working Capital und Steuern in Höhe von 99,2 Millionen \$, verglichen mit 109,4 Millionen \$ im Jahr 2022.
- Die konsolidierten Cash-Kosten betragen 14,49 \$ pro Unze AgÄq und die nachhaltigen Gesamtkosten (All-In Sustaining Cost / AISC) (siehe Nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen unten) 20,16 \$ pro Unze AgÄq.
- Bereinigtes Nettoergebnis von (23,8) Millionen \$ bzw. (0,08) \$ pro Aktie nach Ausschluss nicht zahlungswirksamer oder ungewöhnlicher Posten.
- Es wurde ein durchschnittlicher Silberpreis von 23,29 \$ pro zahlbare Unze AgÄq erzielt, was einem Anstieg von 4 % im Vergleich zu 2022 entspricht.
- Das Unternehmen verfügte zum 31. Dezember 2023 über einen Fertigerzeugnisbestand von 300.000 Unzen Silberbarren, der für den Aufbau eines Anfangsbestandes für die Prägeanstalt des Unternehmens, First Mint, LLC, bestimmt ist. Der beizulegende Zeitwert dieses Bestands zum 31. Dezember 2023 betrug 7,1 Millionen \$.
- Das Unternehmen zahlte im Jahr 2023 Dividenden in Höhe von 5,9 Millionen \$ an die Aktionäre.
- Zum Jahresende verfügte das Unternehmen über Barmittel und Barmittel mit Verfügungsbeschränkung in Höhe von 251,2 Millionen \$, davon 125,6 Millionen \$ Barmittel und Barmitteläquivalente und 125,6 Millionen \$ Barmittel mit Verfügungsbeschränkung. Das Unternehmen beendete das Jahr auch mit einer starken Liquiditätsposition von 313,6 Millionen \$, bestehend aus 188,9 Millionen \$ Working Capital und einer verfügbaren, nicht in Anspruch genommenen revolving Kreditlinie in Höhe von 124,6 Millionen \$.

WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES VIERTEN QUARTALS

- Produktion von 6,6 Millionen Unzen AgÄq, bestehend aus 2,6 Millionen Unzen Silber und 46.585 Unzen Gold, eine Steigerung um 6 % im Vergleich zum vorangegangenen Quartal.
- Steigerung des Quartalsumsatzes auf 136,9 Millionen \$ im Vergleich zu 133,2 Millionen \$ im vorangegangenen Quartal.
- Verbesserung des Ergebnisses aus dem Minenbetrieb auf 17,9 Millionen \$ im Vergleich zu 13,0 Millionen \$ im vorangegangenen Quartal.

- Verbesserter operativer Cashflow vor Bewegungen im Working Capital und Steuern auf 36,3 Millionen \$ im Vergleich zu 14,1 Millionen \$ im vorangegangenen Quartal.

- Die konsolidierten Cash-Kosten verbesserten sich auf 13,01 \$ pro Unze AgÄq und die AISC sanken auf 18,50 \$ pro Unze AgÄq, was einer Verbesserung von 8 % bzw. 6 % im Vergleich zum Vorquartal entspricht.

- Bereinigtes Nettoergebnis von (8,3) Millionen \$ (bereinigtes Ergebnis pro Aktie [EPS] von (0,03) \$) (siehe Nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen weiter unten) nach Ausschluss von nicht zahlungswirksamen und einmaligen Posten.

- Erklärung einer Bardividende von 0,0048 \$ pro Stammaktie für das vierte Quartal 2023 für die zum Geschäftsschluss am 14. März 2024 eingetragenen Aktionäre, die am oder um den 28. März 2024 ausgezahlt werden soll.

WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES GESAMTJAHRES UND DES VIERTEN QUARTALS 2023

Wichtigste Leistungskennzahlen	Q4/2023	Q3/2023
Betrieb		
Erzaufbereitung in Tonnen	-652.731-	-670.200-
Silberproduktion in Unzen	2.612.416-	-2.461.000-
Goldproduktion in Unzen	46.585-	-46.720-
Silberäquivalentproduktion in Unzen	6.640.550-	-6.285.000-
Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent (1)	\$13,01-	-\$14,11
AISC pro Unze Silberäquivalent (1)	\$18,50-	-\$19,74
Produktionskosten pro Tonne, gesamt (1)	\$122,76-	-\$125,80
durchschnittl. erzielter Silberpreis pro Unze(1)	\$24,16	-\$22,40
Finanzen (in Mio. \$)		
Umsatz	\$136,9-	-\$133,2
Ergebnis aus dem Minenbetrieb	\$17,9	-\$13,0
Nettoergebnis (-verlust)	\$10,2	-(\$27,3)
operativer Cashflow vor nicht zahlungswirksamem Working Capital und Steuern	\$36,3	-\$14,1
Barmittel und Barmitteläquivalente	\$125,6-	-\$138,7
Barmitteln mit Verfügungsbeschränkung	\$125,6-	-\$119,0
Working Capital (1)	\$188,9-	-\$197,8
Freier Cashflow (1)	\$3,8	-\$6,4-
Aktionäre		
(Verlust) Ergebnis pro Aktie (EPS) - unverwässert	\$0,04	-(\$0,09)
Bereinigtes EPS (1)	(\$0,03)	-(\$0,04)

(1) Das Unternehmen meldet nicht GAAP-konforme Kennzahlen, zu denen Cash-Kosten pro produzierte Unze Silberäquivalent, Cash-Kosten pro produzierte Unze Goldäquivalent AISC pro Unze Silberäquivalent, AISC pro Unze Goldäquivalent, Gesamtproduktionskosten pro Tonne, durchschnittlich erzielter Silberpreis pro verkaufte Unze, durchschnittlich erzielter Goldpreis pro verkaufte Unze, Working Capital, bereinigtes EPS und freier Cashflow gehören. Diese Kennzahlen werden in der Bergbaubranche häufig als Leistungskennzahl verwendet, haben jedoch im Rahmen der Finanzberichterstattung des Unternehmens keine standardisierte Bedeutung und können von den Methoden anderer Unternehmen mit ähnlicher Beschreibung abweichen. Siehe Nicht-GAAP-konforme Finanzkennzahlen unten.

FINANZERGEBNISSE 2023

Das Unternehmen erzielte 2023 einen Jahresumsatz in Höhe von 573,8 Millionen \$, welcher 8 % unter dem Vergleichswert des Jahres 2022 lag. Hauptgrund hierfür war die vorübergehende Einstellung der Bergbauaktivitäten bei Jerritt Canyon im März 2023. Infolgedessen verzeichnete das Unternehmen einen 10%igen Rückgang des Verkaufs der zahlbaren Unzen AgÄq, was teilweise durch einen Anstieg der bei Santa Elena produzierten zahlbaren Unzen AgÄq in Verbindung mit einem Anstieg des durchschnittlich

erzielten Silberpreises um 4 % ausgeglichen wurde.

Das Jahresergebnis aus dem Minenbetrieb stieg auf 25,6 Millionen \$ im Vergleich zu 16,8 Millionen \$ im Jahr 2022. Die Verbesserung des Ergebnisses aus dem Minenbetrieb ist in erster Linie auf einen Rückgang der Betriebsverluste bei Jerritt Canyon zurückzuführen, nachdem die Bergbauaktivitäten vorübergehend eingestellt wurden. Das Unternehmen verzeichnete auch einen Anstieg des Betriebsergebnisses bei Santa Elena um 19 % im Vergleich zum Vorjahr, was auf bessere Metallausbeuten und höhere Gehalte bei Ermitaño zurückzuführen ist, wo in puncto Jahresproduktion ein neuer Rekordwert erzielt wurde. Außerdem trugen die vom Unternehmen umgesetzten Kostensparmaßnahmen dazu bei, die Aufwertung des mexikanischen Peso auszugleichen und die inflationären Auswirkungen zu dämpfen.

Der Cashflow vor Bewegungen im Working Capital und Steuern belief sich im Jahr 2023 auf 99,2 Millionen \$ im Vergleich zu 109,4 Millionen \$ im Vorjahr, was einem Rückgang von 9 % entspricht.

Das Unternehmen verzeichnete einen Nettoverlust von 135,1 Millionen \$ (EPS von (0,48) \$) im Vergleich zu 114,3 Millionen \$ (EPS von (0,43) \$) im Jahr 2022. Der Nettoverlust ist in erster Linie auf eine Wertminderung in Höhe von 125,2 Millionen \$ zurückzuführen, die für die Mine Jerritt Canyon aufgrund der am 20. März 2023 angekündigten vorübergehenden Aussetzung des Bergbaubetriebs verbucht wurde. Darüber hinaus entstanden dem Unternehmen einmalige Kosten, darunter: 13,4 Millionen \$ für Bereitschaftskosten bei Jerritt Canyon, eine nicht zahlungswirksame Belastung in Höhe von 7,2 Millionen \$ im Zusammenhang mit dem Verkauf von La Parrilla und 6,9 Millionen \$ an Abfindungs- und Umstrukturierungskosten, die zur Optimierung der Personalstrukturen im gesamten Unternehmen anfielen.

Der um nicht zahlungswirksame oder einmalige Posten - wie Wertminderungsaufwendungen, Steuerbegleichungen, aktienbasierte Zahlungen, nicht realisierte Verluste aus marktfähigen Wertpapieren und einmalige Abschreibungen auf Mineralbestände - bereinigte Nettogewinn für das Jahr, betrug (23,8) Millionen \$ oder (0,08) \$ pro Aktie, verglichen mit (55,4) Millionen \$ oder (0,21) \$ pro Aktie im Jahr 2022.

Das Unternehmen verfügte zum Ende des Jahres 2023 über einen starken Kassenbestand von 251,2 Millionen \$, bestehend aus 125,6 Millionen \$ an Barmitteln und Barmitteläquivalenten sowie Barmitteln mit Verfügungsbeschränkung in Höhe von 125,6 Millionen \$. Das Unternehmen beendete das Jahr auch mit einem Working Capital von 188,9 Millionen \$.

BETRIEBSERGEBNISSE FÜR DAS GESAMTJAHR 2023

Zusammenfassung der Jahresproduktion	San Dimas	Santa Elena
Erzaufbereitung in Tonnen	-875.345-	-882.500-
Silberproduktion in Unzen	-6.355.308-	-1.170.000-
Goldproduktion in Unzen	-76.964-	-100.000-
Silberäquivalentproduktion in Unzen	-12.789.920-	-9.570.000-
Cash-Kosten pro Unze (1)	-\$12,51-	-\$11,80-
AISC pro Unze Silberäquivalent (1)	-\$16,48-	-\$14,80-
Cash Kosten pro Unze Gold (1)	N/A	N/A
AISC pro Unze Gold (1)	N/A	N/A
Produktionskosten pro Tonne, gesamt (1)	-\$176,84-	-\$115,00-

(1) Siehe Nicht GAAP-konforme Kennzahlen für weitere Einzelheiten zu diesen Kennzahlen.

Die Silberproduktion erreichte 2023 10,3 Millionen Unzen und lag damit unter der überarbeiteten Prognose des Unternehmens von 10,5 bis 11,2 Millionen Unzen Silber. Grund hierfür war in erster Linie die geringere Silberproduktion bei La Encantada im zweiten Halbjahr. Die Goldproduktion betrug 198.921 Unzen und erreichte das obere Ende der überarbeiteten Prognose des Unternehmens von 190.000 bis 201.000 Unzen.

Die Cash-Kosten pro Unze AgÄq betrugen im Jahr 14,49 \$, verglichen mit 14,39 \$ im Jahr 2022. Der geringfügige Anstieg der Kosten pro Unze ist in erster Linie auf den stärkeren mexikanischen Peso, Inflation und die geringere AgÄq-Produktion bei La Encantada zurückzuführen. Ausgeglichen wurde dies teilweise durch die höhere AgÄq-Produktion bei Santa Elena, welche einen neuen Jahresrekord verzeichnete, sowie durch Kostensparmaßnahmen im gesamten Unternehmen.

Die AISC pro Unze AgÄq lagen im Jahr 2022 bei 20,16 \$, verglichen mit 19,74 \$ im Vorjahr. Der Anstieg der AISC pro Unze ist in erster Linie auf höhere Cash-Kosten zurückzuführen.

Die Gesamtinvestitionen des Unternehmens beliefen sich im Jahr 2023 auf 141,0 Millionen \$, wovon 71,7

Millionen \$ auf die unterirdische Erschließung, 32,2 Millionen \$ auf die Exploration und 37,1 Millionen \$ auf Sachanlagen entfielen. Die Gesamtinvestitionen im Jahr 2023 beliefen sich, aufgeschlüsselt nach Minen, in erster Linie auf 49,7 Millionen \$ in San Dimas, 49,1 Millionen \$ in Santa Elena, 8,6 Millionen \$ in La Encantada, 28,1 Millionen \$ in Jerritt Canyon und 5,5 Millionen \$ für andere strategische Projekte.

FINANZERGEBNISSE DES 4. QUARTALS 2023

Der im Quartal erzielte Umsatz belief sich auf 136,9 Millionen \$, was einem Anstieg von 3 % im Vergleich zum dritten Quartal 2023 entspricht und in erster Linie auf die vierteljährliche Rekordproduktion bei Santa Elena zurückzuführen ist.

Das Unternehmen erzielte im vierten Quartal einen Durchschnittspreis von 24,16 \$ pro Unze AgÄq, was einem Anstieg von 8 % im Vergleich zum dritten Quartal 2023 entspricht.

Der operative Cashflow vor Bewegungen im Working Capital und Steuern stieg im Quartal auf 36,3 Millionen \$, verglichen mit 14,1 Millionen \$ im dritten Quartal 2023.

Das Unternehmen meldete ein Ergebnis aus dem Minenbetrieb von 17,9 Millionen \$ im Quartal, verglichen mit 13,0 Millionen \$ im dritten Quartal 2023. Der Anstieg des Ergebnisses aus dem Minenbetrieb ist in erster Linie auf einen Anstieg des Betriebsergebnisses bei Santa Elena um 8,0 Millionen \$ zurückzuführen, was einem Anstieg von 41 % im Vergleich zum dritten Quartal entspricht.

Das Nettoergebnis für das Quartal belief sich auf 10,2 Millionen \$ (EPS von 0,04 \$) im Vergleich zu (27,1) Millionen \$ (EPS von (0,09) \$) im dritten Quartal 2023. Das um nicht zahlungswirksame oder einmalige Posten wie aktienbasierte Zahlungen, nicht realisierte Verluste bei marktfähigen Wertpapieren und einmalige Abschreibungen auf Mineralbestände bereinigte Nettoergebnis belief sich im Quartal auf (8,3) Millionen \$ (bereinigtes EPS von (0,03) \$), verglichen mit (10,9) Millionen \$ (bereinigtes EPS von (0,04) \$) im dritten Quartal 2023.

WICHTIGSTE BETRIEBSERGEBNISSE

In der nachstehenden Tabelle sind die vierteljährlichen Betriebs- und Kostenparameter für die drei in Betrieb befindlichen Minen des Unternehmens während des Quartals angeführt.

Übersicht über Produktion im vierten Quartal	San Dimas	Santa Elena
Erzaufbereitung in Tonnen	215.232	233.000
Silberproduktion in Unzen	1.513.791	582.000
Goldproduktion in Unzen	18.468	28.000
Silberäquivalentproduktion in Unzen	3.110.677	3.000.000
Cash-Kosten pro Unze AgÄq (2)	-\$13,21-	-\$13,21-
AISC pro Unze AgÄq (2)	-\$17,80-	-\$17,80-
Cash-Kosten pro Unze AuÄq (2)	N/A	N/A
AISC pro Unze AuÄq (2)	N/A	N/A
Produktionskosten pro Tonne, gesamt (2)	-\$183,61-	-\$183,61-

(1) Im vierten Quartal wurde bei Jerritt Canyon keine Produktion verzeichnet.

(2) Siehe Nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen unten für weitere Einzelheiten zu diesen Kennzahlen.

Die gesamte Produktion im vierten Quartal belief sich auf 6,6 Millionen Unzen AgÄq, bestehend aus 2,6 Millionen Unzen Silber und 46.585 Unzen Gold, was einer Steigerung von 6 % bzw. einer geringfügigen Abnahme gegenüber dem Vorquartal entspricht. Dies ist in erster Linie auf höhere Tonnen, Gehalte und Gewinnungsraten bei Santa Elena zurückzuführen.

Die Cash-Kosten verbesserten sich in diesem Quartal weiter und betrugen 13,01 \$ pro Unze AgÄq gegenüber 14,13 \$ pro Unze AgÄq im Vorquartal. Der Rückgang der Cash-Kosten pro Unze ist in erster Linie auf eine Steigerung der AgÄq-Produktion im Betrieb Santa Elena zurückzuführen. Die Produktion bei Santa Elena ist gegenüber dem Vorquartal um 67 % gestiegen, was direkt auf die Verarbeitung von hochgradigerem Silber- und Golderz aus der Untertagemine Ermitaño zurückzuführen ist. Dank der kürzlich hinzugekommenen Anlage mit doppeltem Kreislauf konnten auch Rekordausbeuten erzielt werden. Darüber hinaus hat das Unternehmen zahlreiche Kostensparmaßnahmen umgesetzt, um die Aufwertung des mexikanischen Peso auszugleichen und die Auswirkungen der Inflation vor allem in puncto Energie,

Reagenzien und andere wichtige Verbrauchsmaterialien zu bekämpfen.

Die AISC beliefen sich im vierten Quartal auf 18,50 \$ pro Unze Ag_{Äq} gegenüber 19,74 \$ pro Unze Ag_{Äq} im Vorquartal. Die Verbesserung der AISC um 6 % ist in erster Linie auf die niedrigeren Cash-Kosten sowie auf eine Verringerung der allgemeinen und administrativen Kosten zurückzuführen, da das Unternehmen den Personalstand in unterschiedlichen Unternehmens- und Betriebsabteilungen reduziert hat.

Die gesamten Investitionsausgaben im vierten Quartal beliefen sich auf 31,6 Millionen \$, die vorwiegend aus 13,8 Millionen \$ bei San Dimas, 9,8 Millionen \$ bei Santa Elena, 3,1 Millionen \$ bei La Encantada, 2,5 Millionen \$ bei Jerritt Canyon und 2,3 Millionen \$ für strategische Projekte bestanden.

ANKÜNDIGUNG DER DIVIDENDE FÜR DAS 4. QUARTAL 2023

Das Unternehmen ist erfreut, mitteilen zu können, dass sein Board of Directors die Ausschüttung einer Bardividende in Höhe von 0,0048 \$ pro Stammaktie für das vierte Quartal 2023 beschlossen hat. Die Bardividende für das vierte Quartal wird an die zum Geschäftsschluss am 14. März 2024 eingetragenen Inhaber von First Majestic-Stammaktien ausgezahlt und am oder um den 28. März 2024 ausgeschüttet werden.

Gemäß der Dividendenpolitik des Unternehmens soll die vierteljährliche Dividende pro Stammaktie etwa 1 % des vierteljährlichen Nettoumsatzes des Unternehmens, geteilt durch die Anzahl der zum Stichtag ausstehenden Stammaktien des Unternehmens, betragen.

Die Höhe und die Ausschüttungstermine zukünftiger Dividenden liegen im Ermessen des Board of Directors. Diese Dividende gilt als eligible dividend (in etwa: ausschüttungsfähige Dividende) für kanadische Einkommensteuerzwecke. Dividenden, die an Aktionäre außerhalb Kanadas (nicht in Kanada ansässige Anleger) ausgeschüttet werden, könnten der kanadischen Quellensteuer für nicht in Kanada ansässige Anleger unterliegen.

Das Unternehmen gibt ferner bekannt, dass Ana Lopez mit Wirkung vom 20. Februar 2024 als Direktorin des Unternehmens zurückgetreten ist. Das Management dankt Ana Lopez für ihren Beitrag und wünscht ihr alles Gute für ihre zukünftigen Unternehmungen.

ERNEUERUNG DES ATM-PROGRAMMS

Das Unternehmen gibt bekannt, dass es seine Aktienvertriebsvereinbarung (die Verkaufsvereinbarung) mit BMO Capital Markets und TD Securities (die Agenten) abgeschlossen hat, gemäß der das Unternehmen nach eigenem Ermessen und von Zeit zu Zeit bis zum 3. September 2025 über die Agenten eine Anzahl von Stammaktien des Unternehmens (Stammaktien) verkaufen kann, die dem Unternehmen einen Gesamtbruttoerlös von bis zu 150,0 Millionen US\$ einbringen würde (das Angebot). Die Verkaufsvereinbarung ersetzt die frühere Aktienvertriebsvereinbarung zwischen dem Unternehmen und den Agenten vom 23. Februar 2023, die gemäß ihren Konditionen am 18. Juni 2023 gekündigt wurde. Der Verkauf von Stammaktien erfolgt über at-the-Market-Distributionen gemäß der Definition in der Vorschrift National Instrument 44-102-Shelf Distributions der kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörde Canadian Securities Administrators, einschließlich der Verkäufe direkt an der New Yorker Börse (die NYSE) oder einem anderen anerkannten Markt, an dem die Stammaktien notieren oder gelistet sind oder wo die Stammaktien in den USA gehandelt werden. Der eventuelle Verkauf von Stammaktien erfolgt im Rahmen der Verkaufsvereinbarung durch reguläre Broker-Transaktionen an der NYSE zu Marktpreisen oder wie anderweitig vom Unternehmen und den Agenten vereinbart. In Kanada werden keine Angebote oder Verkäufe von Stammaktien an der Toronto Stock Exchange (die TSX) oder anderen Handelsmärkten in Kanada getätigt.

Das Angebot wird als Ergänzung zum Basisprospekt erfolgen, der in der bestehenden US-Registrierungserklärung des Unternehmens auf dem Formular F-10 (die Registrierungserklärung) und dem kanadischen Kurzform-Basisprospekt (der Basisprospekt) vom 3. August 2023 enthalten ist. Der Prospektnachtrag im Zusammenhang mit dem Angebot wurde bei den Wertpapierkommissionen in jeder der Provinzen Kanadas (außer Québec) und bei der United States Securities and Exchange Commission (die SEC) eingereicht. Der Nachtrag zum US-Prospekt (zusammen mit dem zugehörigen Basisprospekt) wird auf der Website der SEC (www.sec.gov) verfügbar sein und der Nachtrag zum kanadischen Prospekt (zusammen mit dem zugehörigen Basisprospekt) wird auf der SEDAR+-Website verfügbar sein, die von den Canadian Securities Administrators unter www.sedarplus.ca verwaltet wird. Alternativ werden die Vertriebspartner auf Anfrage bei BMO Capital Markets eine Kopie des US-Prospekts und des Nachtrags des US-Prospekts bereitstellen (c/o BMO Capital Markets Corp., z.Hd.: Equity Capital Markets Desk, 3 151 W 42nd Street, 32nd Floor, New York, NY 10036, USA, oder per E-Mail: bmoprospectus@bmo.com).

Das Unternehmen geht davon aus, den Nettoerlös aus dem Angebot, sofern vorhanden, zusammen mit den aktuellen Barressourcen des Unternehmens zur Erschließung und/oder Verbesserung der bestehenden Minen des Unternehmens sowie zur Erhöhung des Betriebskapitals des Unternehmens zu verwenden.

Diese Pressemitteilung stellt kein Verkaufsangebot bzw. kein Vermittlungsangebot zum Kauf oder Verkauf der Wertpapiere in Staaten dar, wo ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf vor der Registrierung oder Qualifizierung gemäß den Wertpapiergesetzen ungesetzlich wäre.

Über das Unternehmen

First Majestic ist ein börsennotiertes Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silber- und Goldproduktion in Mexiko und den USA liegt. Das Unternehmen besitzt und betreibt derzeit die Silber-/Goldmine San Dimas, die Silber-/Goldmine Santa Elena und die Silbermine La Encantada sowie ein Portfolio von Erschließungs- und Explorationsanlagen, einschließlich des Goldprojekts Jerritt Canyon im Nordosten von Nevada.

First Majestic ist stolz darauf, einen Teil seiner Silberproduktion der Öffentlichkeit zum Kauf anzubieten. Barren, Münzen und Medaillons können online im Bullion Store zu den niedrigsten Aufschlägen erworben werden. Im ersten Quartal 2024 wird First Majestic auch mit der Barrenproduktion in seiner zu 100 % im Besitz befindlichen und operativ betriebenen Prägeanstalt, First Mint, LLC, beginnen, um seine eigenen außergewöhnlichen Silberbarrenprodukte herzustellen, die die wachsende Nachfrage nach physischem Silber befriedigen.

[First Majestic Silver Corp.](#)

gezeichnet
Keith Neumeyer, President & CEO

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

Nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen: Diese Pressemitteilung enthält Verweise auf bestimmte Finanzkennzahlen, bei denen es sich nicht um standardisierte Kennzahlen im Rahmen der Finanzberichterstattung des Unternehmens handelt. Zu diesen Kennzahlen gehören die Cash-Kosten pro produzierte Unze Silberäquivalent, die nachhaltigen Gesamtkosten (AISC) pro produzierte Unze Silberäquivalent, die Cash-Kosten pro produzierte Unze Gold, die AISC pro produzierte Unze Gold, die Gesamtproduktionskosten pro Tonne, den durchschnittlichen realisierten Silberpreis pro verkaufte Unze, den durchschnittlichen realisierten Goldpreis pro verkaufte Unze, das Working Capital, den bereinigten Nettogewinn und das EPS sowie den freien Cashflow. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Kennzahlen zusammen mit den gemäß IFRS ermittelten Kennzahlen den Investoren eine bessere Möglichkeit bieten, die zugrunde liegende Leistung des Unternehmens zu bewerten. Diese Kennzahlen werden in der Bergbaubranche häufig als Maßstab für die Leistung verwendet, haben jedoch keine nach IFRS vorgeschriebene standardisierte Bedeutung und sind daher möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Die Daten sollen zusätzliche Informationen liefern und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden. Eine vollständige Beschreibung, wie das Unternehmen diese Kennzahlen berechnet, sowie einen Abgleich bestimmter Kennzahlen mit GAAP-konformen Begriffen finden Sie unter Non-GAAP Measures in der jüngsten Management Discussion und Analysis des Unternehmens, die auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca und EDGAR unter www.sec.gov veröffentlicht wurde und auf die hier verwiesen wird.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen, Geschäftsaussichten oder -chancen des Unternehmens, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht ermittelbaren Beträgen und Annahmen des Managements beruhen, die wiederum auf der Erfahrung und Wahrnehmung des Managements in Bezug auf historische Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete zukünftige Entwicklungen basieren. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten, sind jedoch nicht beschränkt auf Aussagen in Bezug auf: die Gesamtzahl der Stammaktien, die im Rahmen der Verkaufsvereinbarung verkauft werden, und die erwartete Verwendung des Verkaufserlöses; die weitere

Verfügbarkeit und die Preisgestaltung von Produktion im Bullion Store des Unternehmens; die Produktion von Barren in der Prägeanstalt, die sich zu 100 % im Besitz des Unternehmens befindet; einen verstärkten Barrenverkauf; die Auswirkungen der Kostensparmaßnahmen; die Zahlung von Dividenden und der erwartete Anstieg der Nachfrage nach Silber. Die Annahmen können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den erwarteten abweichen. Folglich können die Prognosen nicht garantiert werden. Investoren werden daher davor gewarnt, sich auf Prognosen und zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da es keine Garantie dafür gibt, dass die Pläne, Annahmen oder Erwartungen, auf denen sie beruhen, tatsächlich eintreten werden. Aussagen über nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven und Mineralressourcenschätzungen können ebenfalls als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden, da sie Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die bei der Erschließung des Konzessionsgebiets angetroffen werden, und im Falle von nachgewiesenen und angedeuteten Mineralressourcen oder nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven spiegeln solche Aussagen auf Grundlage bestimmter Annahmen die Schlussfolgerung wider, dass die Minerallagerstätte wirtschaftlich abgebaut werden kann. Alle Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, können zukunftsgerichtet sein. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele bzw. zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder betreffen (oft, aber nicht immer, unter Gebrauch von Wörtern oder Begriffen wie suchen, rechnen mit, planen, fortsetzen, schätzen, erwarten, können, werden, vorhersagen, prognostizieren, Potenzial, Ziel, beabsichtigen, könnten, dürften, sollten, glauben und ähnliche Ausdrücke), sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein.

Die aktuellen Ergebnisse können von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem: die Dauer und die Auswirkungen des Coronavirus und von COVID-19 sowie aller anderen Pandemien auf unsere Operationen und Mitarbeiter sowie die Auswirkungen auf die globale Wirtschaft und Gesellschaft, allgemeine wirtschaftliche Bedingungen, einschließlich Inflationsrisiken; die tatsächlichen Ergebnisse der Explorationsarbeiten; Schlussfolgerungen wirtschaftlicher Bewertungen; Änderungen der Projektparameter im Zuge der Verfeinerung von Plänen; Rohstoffpreise; Schwankungen der Erzreserven, -gehalte oder -gewinnungsraten; die tatsächliche Leistung von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen im Vergleich zu den Spezifikationen und Erwartungen; Unfälle; Arbeitsbeziehungen; Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften; Änderungen in der nationalen oder lokalen Regierung; Änderungen in der geltenden Gesetzgebung oder deren Anwendung; Verzögerungen bei der Einholung von Genehmigungen, der Sicherung von Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bautätigkeiten; Wechselkursschwankungen; zusätzlicher Kapitalbedarf; staatliche Regulierung; Umweltrisiken; Rekultivierungskosten; Ergebnisse anhängiger Rechtsstreitigkeiten; Einschränkungen des Versicherungsschutzes; sowie die Faktoren, die im Abschnitt Description of the Business - Risk Factors im jüngsten Jahresinformationsblatt des Unternehmens, das auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca abrufbar ist, und im Formular 40-F, das auf EDGAR unter www.sec.gov hinterlegt ist, erörtert werden. Obwohl First Majestic versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen angemessen sind, es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Den hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte daher kein übermäßiges Vertrauen entgegengebracht werden. Diese Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt dieser Meldung. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/88875--First-Majestic-Silver--Finanzergebnisse-fuer-das-4.-Quartal-und-das-Geschaeftsjahr-2023.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).